



Das Herz, das den Weg verlangt (14)
Das Herz, das den Weg sucht (Teil 2) 4
Hideo Okamoto

Zweifel an Zenchishiki *1

Somit hat Zenzaidoji nacheinander mehrere Zenchishiki besucht und fragte, wie man studieren soll, um Wahrheit zu begegnen, wie man Schritte machen soll, um die Reise von Kyudo Monpou *2 fortzusetzen. Diese Zenchishiki sind verschiedene Menschen, Männer, Frauen, Erwachsene, Kinder, Shukke *3, Zaike *4, es sieht so aus, als ob alle Arten von Menschen Zenchishiki sind. Der zehnte Zenchishiki ist Houbenmyoubaramon. Dieser Zenchishiki ist ein Baramon *5, der schwierige Übungen macht, er macht auf dem Berg von Schwert Übungen. Am Fusse des Berges brennt eine Flamme und er macht eine Übung, seinen Körper vom Berg von Schwert in die Flamme zu werfen. Da besucht ihn Zenzaidoji und fragte, wie man Bosatus *6 Praxis machen soll. Baramon sagt "Wenn Du den Berg von Schwert besteigst und Deinen Körper von der Spitze hinunter in die Flamme wirfst, dann wird alle Praxis von Bosatsu vollendet." Doji war sehr erschrocken. Bisher hatte kein Zenchishiki eine derart schreckliche Praxis erzwungen. Ist das wirklich echter Zenchishiki? Ist das nicht doch Tat von Bösem, das Zenchishikis Körper verkörpert? Er sagt so, um eigentlich mein Kyudo (nach dem Weg suchen) verhindern zu wollen?



Erzählung unter dem Baum (17)

Tariki Hongan und Jiriki

Anfangs haben Shakyamuni Buddha und Shinran auch Jiriki versucht. Aber trotz harten Trainings konnte Buddhas Schmutz alter Haut nicht beseitigt werden. Dieser Schmutz könnte als Symbol von Bonnō (Irrwege und Verblendungen) interpretiert werden. Menschen leben mit ihrem eigenen Schmutz. Wir können nicht besondere oder heilige Menschen werden ohne Schmutz. Wir Menschen sind erfüllt von Bonnō. Aber Amidas Licht, das uns retten will, scheint kontinuierlich auf uns.

Doji zweifelt an ihm. Er ist Kyudos Probe begegnet.

An dieser Stelle erinnern wir uns an "Rasetu" (eigentlich Himmelsbewohner, der furchterregend hässliche Teufelsgestalt angenommen hat). Sessendoji ist aufgestanden und hat hintere Hange gesucht aber da gab es nur "Rasetu", ein Teufel mit furchterregend hässlichem Gesicht. Er bezweifelt, dass dieser Teufel Wahrheitsworte erklären kann. Ich glaube, diese Zweifel kommen sehr oft auf während unserer Schritte des Weg-Suchens.

Das Herz, das den Weg sucht, geradlinig zu behalten, ist schwierig. Verschiedene Leute, denen wir begegnen und verschiedene Ereignisse, die wir erleben, werden das eigene Herz des Weg-Suchens erschüttern. Man denkt, dass man selber stark bleiben kann aber man wird doch unbemerkt von "Ma" ("Teufel") überwältigt.

Das bedeutet, "Kyudoshin" (Herz, das den Weg sucht) war bisher zu seicht. Man begegnet verschiedenen Realitäten, das eigene "Kyudoshin" wird hinterfragt, geprüft, beleuchtet und allmählich wird "Kyudoshin" tiefer, stärker und geschmeidiger wachsen.

Als Zenzaidoji zweifelndes Herz bekam, sprach ihn jemand an. Zuerst erschien Bonten und sagte "Doji, zögere nicht. Dieser Hobenmyoubaramon ist ein grosser Heiliger. Er ist ein vollkommener Mensch, der Wissen hat und die ganze Welt gefunden hat. Dieser Zenchishiki macht solch schreckliche und schwierige Übungen, um Gier und falsche Interpretationen der Menschen zu beseitigen."

Als nächster erschien Daijizaiten und sagte "Das schwierige Training von Baramon wird falsche Interpretationen beseitigen, unser selbstbezogenes Herz wegschaffen und in uns das Herz von Daijihi*7 entstehen lassen."

Ausserdem kamen verschiedene Himmelsbewohner und sagten zu Doji folgendes "Dieser Baramon lehrt uns Jizai*8." "Er gibt uns Shinshinnyunan*9 und Herz der Freude." "Er lehrt uns das Herz, das nicht an der Lehre klammert." "Er beseitigt unser Hoitsukouman*10." "Er wird unser Herz der Wut wegschaffen." "Um Dank für Buddhas Lehre zu bezeugen die eigene Gier beseitigen, Buddhas Lehre hören, Issaishujou*11 helfen, und Bodaishin*12 entstehen lassen."

Sie lehrten somit, dass Doji sich nicht verirren darf. Da treten viele Himmelsbewohner auf. Man sagt, dass Himmelsbewohner eigentlich das tiefste Herz der Menschen symbolisiert. Das bedeutet das eigene echte Herz. Dieser Baramon sagt, dass Doji vom Berg des Schwertes sich in die Flamme werfen muss. Ist das wahr? Dieses zweifelnde Herz ist das eigene Herz, das noch sehr seicht ist. Man darf nicht auf dieser Ebene des Herzens die eigene Lebensweise entscheiden.

Was schreit die noch tiefere Wurzel des eigenen Herzens? Man muss diese Stimme hören. Das ist die Stimme, die die Lehre von Baramon, die Wahrheitslehre ist, nicht anzweifeln soll.

Hier erscheinen viele dieser Stimmen, das bedeutet, dass die eigene Reise des Weg-Suchens im Leben nicht leicht zu gehen ist, man muss oft dem eigenen Herz begegnen, das Wahrheit anzweifelt und man den Schrei des Zweifels des eigenen Herzens gut hören soll. Ich glaube, hier wird erklärt, dass dies wichtig ist.

*1 Lehrer buddhistischer Lehre *2 Buddhas Lehre hören und den Weg suchen *3 Vom Alltag trennen und Tainierender werden
*4 Jemand, der Familie hat und alltägliches soziales Leben führt *5 Mönch *6 Mensch, der Schritte auf der Suche nach Wahrheit macht
*7 Buddhas grosses Mitgefühl *8 Nach eigenem Willen handeln *9 Mit anderen Menschen mit eigenem Körper und Herz sanft und flexibel umgehen
*10 Sein Selbst hoch einschätzen und verantwortungslos eigenen Willen durchsetzen *11 Alle Lebewesen, meistens Menschen
*12 Von Noyorai bekommenes Wahrheitsherz, das den Weg von Wahrheit geht

